

Leitfaden zum Digitaldruck



Einführung

Der in Ihrem Betrieb genutzte Drucker ist weit mehr als nur ein Gerät – er ist das Kraftpaket, mit dem Sie perfekte Geschäftsergebnisse erzielen. Ihr Drucker kann die Geschwindigkeit, den Umfang und die Endqualität der Projekte, die Sie übernehmen, bestimmen. **Da der Drucker eine derart wichtige Komponente ist, brauchen Sie beim Druckerkauf die Sicherheit, eine kluge Investitionsentscheidung zu treffen.** Sie können unter zahlreichen Möglichkeiten auswählen. Dabei hat jeder Druckertyp unterschiedliche Vorteile, die ihn zur besten Lösung für Ihr Unternehmen machen können. Die häufigsten Faktoren, die bei der Entscheidung für einen Drucker eine Rolle spielen, sind: der Betrag, der ausgegeben werden soll; das erwartete Druckaufkommen, die häufigsten Anwendungsgebiete und ob Rollenmaterialien, starre Materialien oder beides verwendet werden soll. Dieser Artikel bietet Ihnen eine Orientierungshilfe in der Welt des Digitaldrucks. Sie erhalten Informationen zu den vielen Variablen, die die Leistung Ihres Druckers beeinflussen. Dazu gehören die Druckweise der unterschiedlichen Tinten und die Reaktion des Mediums auf die jeweilige Druckmethode. Darüber hinaus finden Sie Tipps zur Einrichtung, Wartung und Auswahl der Medien für Ihren Drucker.

In diesem Leitfaden behandeln wir Folgendes:



Tinten – Überblick



Druckvorbereitung und -ausrüstung



Beschäftigen der richtigen Mitarbeiter



Druckerwartung und Management von Projekten



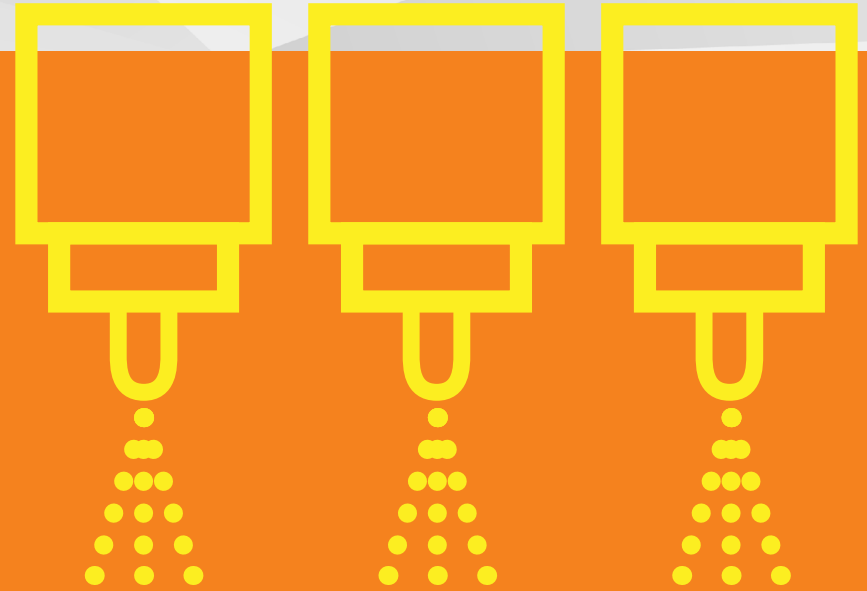
Garantien

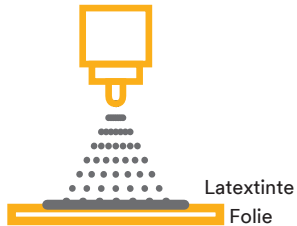
Tinten – Überblick

Ein wichtiger Aspekt bei der Druckerauswahl ist die verwendete Tintenart. Die Tinten lassen sich in drei Hauptkategorien unterteilen:

- ▶ *Latextinten*
- ▶ *Solvent-/Eco-Solvent-Tinten*
- ▶ *UV-härtende Tinten*

Ob der Schwerpunkt nun auf Folierungen, Flottenwerbung, beleuchteten Schildern oder Grafiken für Innenräume/Wände liegt – es ist wichtig, zu verstehen, welche Tinte sich für die jeweilige Verwendung am besten eignet.





Latextinten

Die Latextechnologie ist die neueste Entwicklung in der Branche. Aufgrund ihrer Flexibilität und Vielseitigkeit erfreut sie sich zunehmender Beliebtheit. Latextinte ist wasserbasiert, erfordert daher keine zusätzliche Belüftung und ist umweltschonender.

Latex-Drucker werden für Anwendungen im Außen- wie im Innenbereich häufig eingesetzt, beispielsweise für Fahrzeugflotten, Verkaufsstellenwerbung und Banner. Aufgrund ihrer Anpassungsfähigkeit lässt sich Latextinte um enge Konturen und Biegungen dehnen.

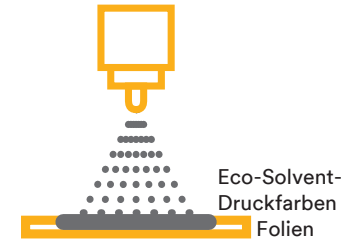
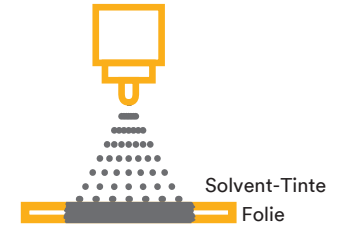
Im Gegensatz zu lösemittelbasierenden Tinten, ist das Ablüften bei Latex-Tinten nicht förderlich für die weitere Aushärtung der Tinten. Der Verarbeiter kann jedoch eventuell nicht ausgehärtete, ölige Stellen erkennen, die eine optimale Haftung der Schutzfolie verhindern. Folgendes ist zu berücksichtigen: Damit die Tinte auf dem Medium aushärten kann, benötigen Latex-Drucker mehr Wärme, was im Vergleich zu anderen Tintenstrahltechnologien zu einem höheren Energieverbrauch führt.

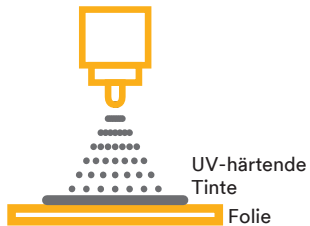
Solvent-Tinten

Solvent-Drucker bieten typischerweise ein breiteres Farbspektrum als Latex-Drucker. Die Begriffe Solvent und Eco-Solvent verweisen auf dieselbe Tintenart, aber Eco-Solvent-Tinten bestehen aus Materialien, die weniger flüchtige organische Verbindungen (VOC) enthalten als herkömmliche Solvent-Tinten. Bei Solvent-Tinten werden die Farbpigmente mithilfe eines Lösungsmittels auf die Vinyloberfläche aufgebracht, wo das Mittel verdunstet oder „ablüftet“. Zurück bleiben die Pigmente, die schließlich das Bild erzeugen.

Im Allgemeinen werden Solvent-Tinten z. B. für Grafiken auf Fahrzeugen, POP-Displays, Wänden und Fenstern genutzt. Insgesamt ist dies eine sehr flexible Option, die sich ideal für Anwendungen auf den verschiedensten Materialien eignet.

Solvent-Tinten erfordern vor der Laminierung eine Ausgasungszeit von 24 Stunden in einem gut belüfteten Bereich. Dies sollte bei der veranschlagten Zeit bis zur Fertigstellung eines Jobs berücksichtigt werden.





UV-härtende Tinten

Wie der Name vermuten lässt, braucht diese Tinte UV-Licht (Quecksilberhalogenid oder LED), um auszuhärten. Die Tinte befindet sich auf der Folie, und bei jedem Vorbeifahren des Druckkopfs wird eine neue Tintenschicht erzeugt und ausgehärtet.

UV-Tinte kann auf bis zu fünf Meter breite Formate gedruckt werden und härtet sofort aus. Daher wird sie überwiegend für industrielle Anwendungen und in Betrieben mit hoher Produktionsleistung genutzt. Im Allgemeinen eignet sich UV-Tinte gut für Anwendungen auf starren Oberflächen oder für große Fahrzeugflotten, teilfolierte Fahrzeuge sowie für Fensterwerbung oder für direkt bedruckbare Displays usw. In der Vergangenheit waren UV-Tinten nicht sehr flexibel und wurden daher nicht für Materialien eingesetzt, die sich dehnen. 3M hat jedoch die neuen [3M™ Superflex UV-Tinten für EFI](#) entwickelt, die eine bessere Dehnbarkeit und Flexibilität, eine hervorragende Wetterbeständigkeit und Langlebigkeit bieten und für vollständige Fahrzeugfolierungen genutzt werden können.

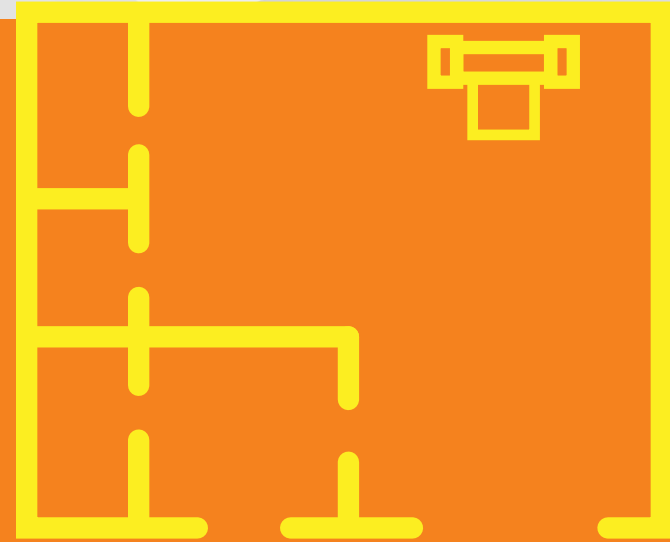
Die Haltbarkeit von UV-härtenden Tinten ist kürzer als die anderer Tintenarten. Behalten Sie daher die Verfallsdaten im Auge. Die Tinten sollten in einem klimatisierten Raum mit wenig Temperaturschwankungen gelagert werden.

UV-Tinte ist eine nachhaltige Option. Da sie keine flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) enthält, ist sie sogar umweltfreundlicher als Eco-Solvent-Tinte.



Druckvorbereitung und -ausrüstung

Beim Erstellen großformatiger Grafiken müssen viele Aspekte berücksichtigt werden: Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Sauberkeit sind Faktoren, die sich auf die Qualität einer gedruckten Grafik auswirken können. Angemessene Bedingungen und die richtigen Geräte tragen zu einer optimalen Grafikproduktion bei.



Druckerei-Umgebung

Idealerweise sollte ein Druckraum ein separater und abgeschlossener Bereich für Drucker und Medien sein. Auf diese Weise halten Sie Ihre Ausrüstung während des gesamten Druckvorgangs frei von Staub und Schmutz. Stellen Sie sicher, dass der Druckraum sauber bleibt, ausreichend belüftet ist und stets eine streng kontrollierte Temperatur von 21 bis 24 °C sowie eine Luftfeuchtigkeit von 50 bis 72 % hat.



**Empfohlene Temperatur
im Druckerraum
21–25 °C**

**Empfohlene Luftfeuchtigkeit
im Druckerraum
50–72 %**



Um elektrostatische Aufladung möglichst gering zu halten, eignen sich am besten Böden ohne Teppichbelag. Vor dem Druck sollten alle zu verwendenden Druckmedienrollen zur Akklimatisierung für 24–48 Stunden in dem klimatisierten Raum gelagert werden.

Beim Umgang mit den Medien müssen Handschuhe getragen werden, damit die Medien nicht durch Öl und Schmutz an den Händen beschädigt werden.

Im Bereich zum Trocknen, Laminieren und Zuschneiden sollten große Glastische stehen, auf denen die Grafik geprüft und zugeschnitten wird. Bei Drucken mit Solvent- oder Latextinten sorgen Gebläse über den lose aufgerollten Grafiken für ein Verdampfen des Lösungsmittels. Selbst wenn Grafiken sich trocken anfühlen, kann die Trocknung unter der Oberfläche noch weiter anhalten. Eine ordnungsgemäße Trocknung der Grafiken führt zu einer höheren Produktqualität. Wird die Grafik fest auf einen Kern aufgerollt, schließt man das Lösungsmittel ein und die Grafik kann nicht richtig trocknen. Dabei spielt es keine Rolle, wie lange man zwischen Druck und Laminierung wartet.

Die empfohlene Mindesttrockenzeit vor Beginn der Veredelungsarbeiten, wie Laminieren, Klarlackieren und Zuschneiden, beträgt 24 Stunden. Wenn die Grafik nicht



[Grundlagen zur Laminierung gedruckter Grafiken mit Inkjet Druckern](#)

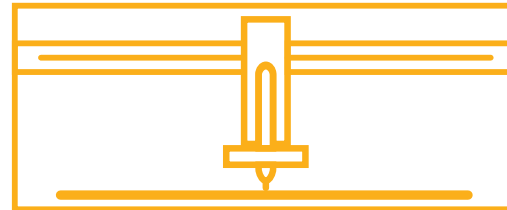
ordnungsgemäß getrocknet ist, können die Lösungsmittel in der Folie aufquellen oder aufweichen und dadurch eine Veränderung der Folie, wie starkes Schrumpfen und/oder Mängel in der Grafik bewirken. Die Lösungsmittel können sich außerdem auf den Klebstoff auswirken und die sorgfältig gestalteten Grafiken verändern.

Stellen Sie vor dem Laminieren sicher, dass Ihr Laminiergerät der Breite Ihres Druckers entspricht. Wischen Sie Ihr Laminiergerät mit 3M™ Staubbindetüchern ab, um zu verhindern, dass Staub oder Rückstände in den Laminierprozess gelangen. Um mehr über Laminierverfahren wie Aushärtung und Ausgasung zu erfahren, sehen Sie sich die zusätzlichen Empfehlungen von 3M [hier](#) an.

Nach dem erfolgreichen Laminieren der Grafik ist es an der Zeit, sie zuzuschneiden. Verwenden Sie für präzises Arbeiten ein Sicherheitslineal, um einen geraden, gleichmäßigen Schnitt zu erzielen. Entfernen Sie Luft einschlüsse mit einer Verklebenadel wie dem 3M™ Air Release Tool.

Plotter

Wenn Sie mit Plottern arbeiten, stellen Sie sicher, dass Sie sich für den Kauf eines Gerätes entscheiden, das den Maßen Ihres Druckers (122 oder 152 cm) entspricht. Händler sind immer daran interessiert, Ihnen beim Druckerkauf das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten. Deshalb ist es durchaus üblich, ein Angebot für ein Gesamtpaket zu erhalten. Eigenständige Plotter sind eine lohnende Investition, wenn Sie oft mehrere Projekte parallel drucken. Durch das gleichzeitige Drucken, Plotten und Laminieren können eigenständige Plotter eine enorme Zeitersparnis für Geschäfte mit hohem Arbeitsaufwand darstellen. Wenn Sie einen kleineren Betrieb haben oder das



Drucken nur ein Teilbereich Ihres Geschäfts ist, haben Sie die Wahl unter zahlreichen Druckern mit integriertem Plotter.

RIP-Software (RASTER Image Processing)

Alle Drucker sind mit RIP-Software ausgestattet. 3M bietet eine große Auswahl an [Medienprofilen](#), die hochwertige Ergebnisse sicherstellen. Die RIP-Software umfasst Testbilder und Prozesse zur Neukalibrierung Ihres Druckers. Dies können Sie monatlich durchführen, um zu garantieren, dass Ihre Drucke passen, und Zeit- und Materialverschwendung für Nachproduktionen zu verhindern.

Erfolgreiches Drucken ist ebenso eine Wissenschaft wie eine Kunst. Wir wissen, es gibt eine Menge zu tun, aber keine Angst. Schnelles und einfaches Drucken ist durchaus machbar, wenn Sie mit den entsprechenden Geräten ausgestattet sind und die richtigen Medien verwenden. Um einen Überblick über die Möglichkeiten zu erhalten, sehen Sie sich den [Produktkatalog zu 3M Grafikmaterialien](#) an.



[Produktkatalog
zu 3M
Grafikmaterialien](#)

Beschäftigen der richtigen Mitarbeiter

Ein Betrieb ist nur so gut wie sein Team. Neben der Investition in eine qualitativ hochwertige Ausrüstung ist auch das Beschäftigen zuverlässiger und erfahrener Mitarbeiter von zentraler Bedeutung für den Erfolg eines Betriebs. Die idealen Kandidaten wissen, wie der Drucker eingerichtet und gewartet wird, und können mögliche auftretende Probleme beheben. Außerdem kennen sie sich mit den Tintenarten und Medien aus, mit denen beeindruckende Grafiken hergestellt werden können.



Großformatdruck ist keine Fähigkeit, die typischerweise in der Schule erlernt wird. Deshalb brauchen Mitarbeiter, die ohne Berufserfahrung in Ihrem Betrieb anfangen, eine umfangreiche praktische Ausbildung.

Begriffe, die Ihre Mitarbeiter kennen sollten

Lösungsmittel Hybrid Tintendichte Doppelseitiger Druck
UV-härtende VOC Aushärtungseinstellungen Rolle zu Rolle
Tinten Rasterbilder Druckvorstufe Latextinten DPI
Vektorbilder Sieben Farben Vier Farben
RIP Sechs Farben Flachbett Profile Farbe-Weiß-Farbe
Volltontinte SAV Druck auf starre Materialien Acht Farben

Der entsprechende Aufwand an Zeit und Ressourcen für eine fundierte Ausbildung unerfahrener Mitarbeiter sollte als wichtige Investition in den künftigen Erfolg Ihres Betriebs angesehen werden. Viele OEMs (Original Equipment Manufacturers) sowie Color-Management-Spezialisten und Experten aus der Druckbranche bieten Schulungen für Ihre Mitarbeiter an.

Die Einstellung eines kompetenten und zuverlässigen Operators, der aus Fehlern in anderen Betrieben gelernt hat, kostet zwar zunächst mehr, zahlt sich aber langfristig aus. Erfahrene Mitarbeiter können nicht nur Zeit und Geld für die Schulung sparen, sie können auch die Ausbildung weniger geübter Teammitglieder unterstützen und sogar vollständig übernehmen.

Neben Ihrem firmeninternen Team möchten Sie möglicherweise auch mit externen Anbietern zusammenarbeiten. **Grafikdesigner können Ihnen dabei helfen, genau den Look zu kreieren, den Ihre Kunden verlangen.** Wenn Sie diese Möglichkeit in Betracht ziehen, versichern Sie sich, dass diese Fachleute auf Druck- und nicht auf Webdesign spezialisiert sind. Dazu gehören Erfahrungen mit Druckvorstufen, wie Anschnitt, Beschnitt und Stanzen. Zwischen den Fachkenntnissen für digitale Grafik und Internetwerbung und dem Wissensumfang und den Spezifikationen, die für Printdesign erforderlich sind, klafft eine große Lücke.



[So erweitern Sie Ihr Foliengeschäft](#)

Tipp

Das Verständnis des Druckprozesses ermöglicht ideale Designs für großformatige Schilder. Es gehört zum Industriestandard, dass Grafikdesigner versiert mit Adobe Suite umgehen. Sie ist die führende Software zum Entwerfen von Designs.



Adobe® Creative Cloud™

Bei der Verklebung der Grafiken, an denen Sie und Ihr Team hart gearbeitet haben, empfehlen wir die Zusammenarbeit mit einem zertifizierten und autorisierten Verkleber. Die Suche und Investition in einen zuverlässigen Verkleber wirft ein besseres Licht auf die Arbeit Ihres Teams und minimiert die Anzahl potenzieller Nachbearbeitungen und Neudrucke.

Letztendlich geht es beim Aufbau Ihres Teams um Qualität und darum, Ihre Zeit und Ihr Geld da zu investieren, wo der größte Gewinn erzielt wird. Finden Sie heraus, was für Sie und Ihren Betrieb am wichtigsten ist, und suchen Sie nach Mitarbeitern, die Ihnen beim Erreichen Ihrer Ziele behilflich sind.



[Management
der Geschäftser-
gebnisse Ihres
Foliengeschäfts](#)

Druckerwartung

Damit Ihr Tintenstrahldrucker so reibungslos wie möglich funktioniert, sind Pflege und Aufmerksamkeit wichtig. Für die ordnungsgemäße Funktion Ihrer Geräte und einen kontinuierlichen Arbeitsablauf ist das Gleichgewicht zwischen Koordination und Detailgenauigkeit von entscheidender Bedeutung. Die Instandhaltung von Geräten ist ebenso wichtig wie die Organisation Ihrer Mitarbeiter, dass Zeitpläne eingehalten werden und qualitativ hochwertige und kontinuierliche Arbeit möglich ist.



Drucker verhalten sich recht häufig wie sensible Geschöpfe und sollten auch so behandelt werden. Beachten Sie das Handbuch genau und stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Belegschaft den Drucker vorschriftsmäßig verwenden und ihm die Pflege geben, die er braucht, um sein Bestes zu geben. Dank der Anleitungen des Druckerherstellers sind Wartungsarbeiten an Ihrem Drucker kein Problem. Wenn Ihre Frage in den Anweisungen nicht beantwortet wird, wenden Sie sich für weitere Anweisungen direkt an den Hersteller. **Wenn Sie die Funktionsfähigkeit Ihres Druckers dauerhaft erhalten, sorgen Sie für eine gute Druckqualität und erhöhen die Lebensdauer des Druckers, der Druckköpfe und mechanischen Teile.**

Wenn Ihnen die Zeit für eine angemessene Wartung fehlt, denken Sie über einen Wartungsvertrag nach. Er kann die anfänglichen Betriebskosten reduzieren und zum Lebensretter werden, falls es zur Fehlfunktion des Druckers während eines großen Auftrags kommt. Für gewöhnlich wird ein Wartungsvertrag über den Hersteller oder Händler abgeschlossen.

Halten Sie ein Druckerwartungs-Kit bereit

Typischer Inhalt Ihres Wartungs-Kits:*

- Fusselfreie Tücher und Reinigungstupfer
- Wartungsflüssigkeit und Isopropylalkohol
- Latexhandschuhe, Atemschutzmasken und Schutzbrille
- 3-in-1-Öl
- Ersatzteile wie Wischer, Schneidklingen für Medien, Dämpfer, Tintenfilter, UV-Filter usw.

* Für einige Drucker sind möglicherweise spezielle Wartungsprodukte erforderlich, um eine Beschädigung der Druckköpfe und anderer integraler Bestandteile des Geräts zu verhindern. Lassen Sie sich von Ihrem Druckerlieferanten oder -hersteller beraten.

–*Sign & Digital Graphics Magazine*, 2013

Management von Projekten

Das Management von Druckprojekten kann sehr komplex sein. Das unbeaufsichtigte Drucken kann Zeit sparen, aber Sie müssen die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Unfälle und einen damit verbundenen Zeitverlust zu vermeiden.



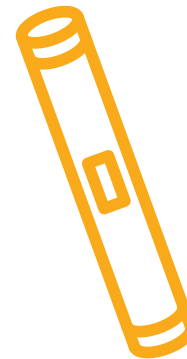
Zunächst ist es wichtig, den Tintenverbrauch zu überwachen, um sicherzustellen, dass die Tinte bis zum Projektabschluss reicht. Überprüfen Sie als Nächstes, ob das Material, das bedruckt werden soll, richtig auf der Aufnahmespule platziert ist. Sorgen Sie schließlich für noch etwas mehr Spielraum, indem Sie sicherstellen, dass der Druck so dimensioniert ist, dass noch Platz für eine Unterlage vorhanden ist. Prüfen Sie außerdem, ob sich auf der Rolle genug Material zum Fertigstellen der Grafik befindet.

Eine Methode, wie Sie den Überblick über Ihre Bestellungen behalten, ist ein Projektmonitoringsystem. Sie können für jedes Projekt eine Datei mit allen Besonderheiten des Projekts erstellen, um zu gewährleisten, dass Sie nichts übersehen – und sollte es doch einmal passieren, haben Sie einen Beleg der ursprünglichen Bestellung. Dieses Ablagesystem kann unter anderem Folgendes enthalten:

- ▶ Auftragsnummern
- ▶ Angaben zum Kunden
- ▶ Einen Beleg
- ▶ Chargennummern
- ▶ Verwendete Materialien
- ▶ Finishing-Optionen
- ▶ Fälligkeitsdaten

Diese Angaben können auch als Checkliste für ein reibungsloses Projektmanagement dienen und dafür sorgen, dass garantiert nichts liegen bleibt.

Wenn Sie schon im Vorfeld die entsprechenden Vorbereitungen für den Druckprozess treffen, können Sie und Ihr Team eine hohe Produktivität aufrechterhalten. Außerdem ist es so für neue Teammitglieder und Kunden leichter, sich mit der Sachlage vertraut zu machen. Ein Zeitplan für routinemäßige Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten erspart Ihnen im Nachhinein einige Kopfschmerzen.



Tipps und Tricks zur Verpackung

Wenn Sie Ihre Grafiken verpacken und versenden müssen, achten Sie darauf, dass sie mit der bedruckten Seite nach oben auf einem 3- bis 6-Zoll-Kern aufgerollt werden. Bringen Sie Endkappen und eine äußere Schutzschicht an, um zu verhindern, dass die Grafik beim Transport verrutscht oder zerkratzt wird. Alle Grafiken sollten in einem Polybeutel versendet werden. Stapeln Sie nicht zu viele Grafiken in einem Behälter, um zu vermeiden, dass die Materialien knittern oder beschädigt werden.

Auswahl der richtigen Medien

Die Druckmedien sind die dritte wichtige Überlegung, wenn wir die verschiedenen Tinten und Drucker auf dem Markt betrachten. Manche Tinten und Medienmaterialien sind kompatibler als andere.

Darüber hinaus ist es empfehlenswert, einige bevorzugte Produkte, die besonders vielseitig und kompatibel sind, auf Lager zu haben. Materialien wie [3M™ Print Wrap Folie IJ180mC-10](#) – eine großartige gegossene Folie für langfristige Werbung – und 3M™ Controltac™ Folie Serie 40C, die sich mehr für kurzzeitige Grafiken eignet, sowie glänzende und matte Schutzlamine sollten ausreichen. Wenn Sie bewährte Produkte verwenden, können Sie durch Verkürzen der Versuchsphase Zeit sparen, da Sie nicht mehr so viele Rollen nach dem Trial-and-Error-Prinzip im Drucker ausprobieren müssen.

3M bietet zudem ein Starter Kit für großformatige Tintenstrahldrucker, um Sie beim Einstieg zu unterstützen und sicherzustellen, dass Ihr Drucker die Medien ordnungsgemäß verarbeitet. Im Rahmen dieses Programms stellt 3M Probemedien für Ihren Betrieb bereit, damit Sie die Leistung Ihres Druckers testen und eine optimale Druckqualität erzielen können.

Ein guter Ausgangspunkt ist das Herunterladen von Medienprofilen unter [3M.com/mediaprofiles](https://www.3m.com/mediaprofiles). Die Profile enthalten die korrekten Temperaturangaben, Tinteneinschränkungen, Informationen zu Linearisierung und Gesamtfarbauftrag sowie das [ICC-Profil](#). Mithilfe dieser Medienprofile können Sie die Farbausgabe standardisieren. Auf diese Weise wird Ihr Druckvorgang besser vorhersagbar, und Sie können den Tintenverbrauch reduzieren.

Die Auswahl der richtigen Medien für Ihren Tintenstrahldrucker ist eine wichtige Voraussetzung für erstklassige gedruckte Grafiken.



Garantien

Im Hinblick auf die Fülle an Tinten und Medien, die sich derzeit auf dem Markt befinden, ist es besonders wichtig, die jeweilige Garantie genau zu überprüfen. Gute Garantien geben Ihnen nicht nur Sicherheit, sondern finden auch bei potenziellen Kunden Anklang und heben Sie von anderen Grafikerstellern ab.



Die [3M™ MCS™ Garantie](#) ist die **branchenweit führende Garantie**, da sie sowohl die Tinte als auch die Druckfolie sowie die fertige Grafik abdeckt. 3M führt umfangreiche Bewitterungsversuche auf gedruckten Grafiken aus, um die Leistung und die erwartete Lebensdauer der Tinten zu bewerten.

3M bietet Garantien für fertige Grafiken, die mit 3M Materialien (Tinte, Folie und Schutzlaminat) produziert wurden.

Wenn Tinten, die durch die 3M MCS Garantie abgedeckt sind, für Sie keine Option sind, beachten Sie die [3M Performance-Garantie](#). Diese garantiert die Leistung von 3M Ink Jet Folien, Schutzlaminat und Application Tape bei Verwendung mit einer von 40 OEM-Tinten und einem OEM-Drucker.

Das Studieren von Kleingedrucktem und das Lesen von Garantien gehören sicher nicht zu den aufregendsten Tätigkeiten, aber es sind wichtige Aspekte, wenn Sie nach einem Ink Jet Drucker für Ihren Betrieb Ausschau halten und diesen schließlich erwerben. Auf lange Sicht kann der Rückhalt durch eine umfangreiche Garantie Ihre Geschäftsergebnisse verbessern und zudem einen vollständigen Schutz bieten – angefangen bei der Tinte über den Drucker bis hin zu den Medien.



[*Management
der Geschäftser-
gebnisse Ihres
Foliengeschäfts*](#)

Fazit

Beim Drucken spielen viele Faktoren eine Rolle, die dafür sorgen, dass Sie der Konkurrenz immer einen Schritt voraus sind und über wichtige Projekte auf dem Laufenden bleiben. **Wenn Sie diese proaktiven Schritte unternehmen und von Anfang an alles richtig machen, erleichtert das Ihren Arbeitsablauf enorm. Zudem setzen Sie Standards bei der Qualität der Arbeit, die von Ihnen und Ihren Mitarbeitern erwartet wird.**

Fühlen Sie sich nicht gehetzt. Nehmen Sie sich Zeit zum Erkunden und Abwägen der Möglichkeiten rund um Tinten, Drucker und Medien, bevor Sie sich zum Kauf entschließen. Das Prüfen der vielfältigen Möglichkeiten und der Art ihrer Zusammenarbeit wird Ihren Erfolg verstärken.

Feine Nuancen zwischen Solvent- und Latextinten sowie UV-härtenden Tinten können entscheidend sein. Erkennen Sie, was Sie brauchen, um erfolgreich zu sein. Wünschen Sie sich mehr Flexibilität? Machen Sie sich mit Lösungsmitteln vertraut. Sind

Sie an einer nachhaltigeren Möglichkeit mit weniger Lösungsmittel interessiert? Latex, die neueste Tintentechnologie, könnte genau das sein, wonach Sie suchen. Wünschen Sie sich eine kürzere Trocknungszeit und Serienproduktion? Dann könnte UV-härtende Tinte das Richtige für Sie sein. Nachdem Sie Tintenart und Medium ausgewählt haben, vergessen Sie nicht, die Garantien gründlich zu studieren, damit Sie unter anderem erfahren, wie Ihr Betrieb und Ihre Kunden davon profitieren können.

Der Erwerb des passenden Druckers, das Einstellen engagierter Mitarbeiter und das Umsetzen effizienter Verfahren sind entscheidende Faktoren für den Erfolg Ihres Unternehmens. Wir bei 3M freuen uns, Ihnen dabei zu helfen, das Beste aus Ihrem Drucker, Ihren Tinten und Medien herauszuholen. Bei Fragen beantwortet das 3M Technische Expertenteam gerne ihre Fragen oder schlägt Alternativen vor.



3M Commercial Solutions Digital Marketing – Ressourcen

Wenn dieser Artikel hilfreich für Sie war, möchten wir Sie dazu einladen, sich die folgenden Artikel anzusehen. Diese haben alle zum Ziel, Sie beim Ausbau Ihres Grafikproduktionsgeschäfts zu unterstützen.

- ▶ [So erweitern Sie Ihr Foliengeschäft](#)
- ▶ [So setzen Sie digitales Marketing ein, um Kunden zu erreichen](#)
- ▶ [Steuern Sie die Geschäftsergebnisse Ihres Foliengeschäfts](#)



3M Deutschland GmbH Commercial Solutions

Carl-Schurz-Straße 1
D-41453 Neuss
Telefon: +49 (0) 2131 14 2090
E-Mail: graphics.de@mmm.com
Internet: www.3m.de/graphics

3M Schweiz GmbH Commercial Solutions

Eggstrasse 93
CH-8803 Rüslikon
Telefon: +41 (0) 44 724 9121
E-Mail: 3M.PAS.ch@mmm.com
Internet: www.3m.com/ch/graphics

3M Österreich GmbH Commercial Solutions

Kranichberggasse 4
1120 Wien
Telefon: +43 (0) 186686 226
E-Mail: imagegraphics-at@mmm.com
Internet: www.3m.com/at/graphics